

Mittwoch, 31. März 2021, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

Handwerker als Comicfiguren

Witzenhäuser Schüler kreieren Werbung für Bischhäuser Firma

VON PER SCHRÖTER



Freuen sich über das Ergebnis: Firmeninhaberin Vicky Bommhardt (vorne) und Lehrer Michael Balke (kniend) zusammen mit den Projektteilnehmerinnen (von links) Josephine Schäfer, Yasmin Müller, Sarah Wenzel, Maja Neumann und Mia Lepper an einem der beiden Werkstattwagen, die mit Werbecomics versehen wurden. Foto: Per Schröter

Witzenhausen – Sechs Schülerinnen der Beruflichen Schulen Witzenhausen haben für ein Handwerksunternehmen einen Werbecomic entwickelt, der ab sofort auf dessen

Autos zu sehen ist.

„Das erfüllt einen schon mit Stolz, wenn man das dann zum ersten Mal live und in voller Größe sieht“, sagt Mia Lepper und schaut auf den gelben Werkstattwagen der Vicky Bommhardt Haustechnik GmbH. Darauf zu sehen sind verschiedene Comicszenen, in denen Handwerker Probleme aus den Bereichen Heizung, Sanitär und Elektrik lösen.

Genau wie Mia Lepper hatte Josephine Schäfer an den Werbecomics mitgearbeitet. „Das gefällt mir sehr und sieht in echt noch viel schöner aus“, sagt sie. „Das ist ein krasser Unterschied im Gegensatz zum Anblick auf dem Computerbildschirm“, ergänzt Maja Neumann.

„Ich bin von dem Ergebnis begeistert“, sagt Maschinenbau-Ingenieurin Vicky Bommhardt, die das in Waldkappel-Bischhausen ansässige Familienunternehmen 2015 von ihrem Vater Jörg übernommen hatte. Nachdem festgestanden habe, dass zwei neue Fahrzeuge angeschafft werden müssten, habe sie sich Gedanken über deren Außengestaltung gemacht. „Ich wollte individuelle Werbung darauf haben und keine Produktwerbung, die sich irgendwann von alleine überholt“, sagt sie.

Ihre Schwester, die vor einigen selbst die Beruflichen Schulen Witzenhausen besuchte, habe sie dann auf die Idee gebracht, Kontakt mit der dortigen Fachoberschule (FOS) Gestaltung aufzunehmen. Dort war Lehrer Michael Balke sofort begeistert von der Idee. „Ein Kurs bearbeitete zu der Zeit gerade das Thema Comic und somit passte das sehr gut“, sagt er.

Nachdem Vicky Bommhardt den sechs Schülerinnen, die sich an dem Projekt beteiligen wollten, im September vergangenen Jahres ihre Vorstellungen mitgeteilt hatte, machten sie sich an die Arbeit. „Ziel war es, dass man unsere Mitarbeiter in den Comics wiedererkennen sollte“, sagt Bommhardt. Dafür hätten die Schülerinnen

Fotos der Angestellten von der Firmen-Homepage als Vorlage benutzt. „Außerdem sollten die Szenen dem Betrachter ein Lächeln auf die Lippen zaubern“, so die Firmeninhaberin. Und das sei den Projekt-Teilnehmerinnen definitiv gelungen.

„Die Gruppe hat das ganze Projekt trotz der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie sehr eigenständig entwickelt und auch umgesetzt“, ist Lehrer Balke stolz auf seine Schülerinnen. Demnach hätten die Ergebnisse eigentlich schon viel früher auf den neuen Fahrzeugen zu sehen sein können, waren die Comics doch schon im Dezember fertig. „Aber durch Corona hat sich die Umsetzung dann deutlich verzögert“, sagt er.

Für Vicky Bommhardt steht indes fest, dass sie die Kooperation mit den Beruflichen Schulen fortsetzen will: „Diese Comics sollen künftig zu unserem Unternehmens-Erscheinungsbild gehören. Und bei der Gestaltung von neuen Fahrzeugen werden wir garantiert wieder mit der FOS Gestaltung zusammenarbeiten.“